





Vielen Dank!

Wir von Gesslein sagen Danke für das Vertrauen, daß Sie uns und unseren Produkten mit dem Kauf dieses Artikels entgegengebracht haben.

Als Familienunternehmen stehen Sie als Kunde für uns im Mittelpunkt. Selbstverständlich bemühen wir uns stets um einwandfreie Ware. Bitte denken Sie aber daran, daß es sich bei einem Kinderwagen um einen Gebrauchsgegenstand handelt, der entsprechend gewartet und gepflegt werden muß. Damit die Freude über den Kauf auch wirklich lange anhält, lesen Sie bitte unsere Sicherheitshinweise, die Bedienungsanleitung und die allgemeine Gebrauchsun Pflegeanleitung vor dem ersten Gebrauch sorgfältig durch. **WICHTIG!** Anweisungen für spätere Rückfragen aufheben.

Falls Sie die Warnungen, Hinweise und Gebrauchsanweisungen nicht befolgen, kann die Sicherheit Ihres Kindes nachteilig beeinträchtigt werden.

Am Ende der Gebrauchsanleitung finden Sie einen Übergabe-Check. Bitte vergewissern Sie sich, dass Ihnen dieser vom Händler ausgefüllt vorliegt. Alle modellrelevanten Informationen müssen hier eingetragen werden und erleichtern Ihnen die Vorgehensweise bei einem Gewährleistungsfall bzw. beim Nachbestellen von Ersatzteilen oder Zubehörteilen.

» Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Sie ohne die Kaufquittung keine Gewährleistungsansprüche geltend machen können.

Das Produkt erfüllt die Europäische Norm EN 1888.

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Der s1 ist für Kinder im Alter von 0 bis 4 Jahren (Höchstgewicht 25 kg) geeignet.
- Benutzen Sie den s1 jeweils nur für ein Kind.
- Achten Sie immer darauf, dass der s1 vollständig auseinandergeklappt ist und dass die Verriegelungen richtig eingerastet sind, bevor Sie Ihr Kind hineinsetzen.
- Benutzen Sie beim Abstellen immer die Feststellbremse, auch bei einem kurzen Stillstand.
- Heben Sie den s1 niemals mit einem Kind darin hoch und benutzen Sie keine Rolltreppen, wenn sich ein Kind im Wagen befindet.
- Verwenden Sie ausschließlich vom Hersteller zugelassene Originalzubehörteile und -ersatzteile.
- Halten Sie Ihr Kind außerhalb des Bereichs beweglicher Teile, wenn Sie den Sportwagen zusammen- oder auseinanderklappen, oder verstellen.

- oder auseinanderklappen oder verstellen.
- Verpackungsmaterial und Kleinteile darf nicht in die Hände von Kindern gelangen; es besteht sonst Erstickungsgefahr.
- Überprüfen und reinigen Sie den s1 regelmäßig. Benutzen Sie keine aggressiven Reinigungs- oder Schmiermittel.
- Überprüfen Sie regelmäßig alle Schraubverbindungen und ziehen Sie sie gegebenenfalls nach.
- Nehmen Sie an dem Produkt keine Veränderungen vor. Mit Beschwerden oder Problemen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder Importeur.
- Der SWIFT ist nach: EN 1888:2003 geprüft und zugelassen.

WICHTIG! Vor Gebrauch bitte lesen!

- **WARNUNG!** Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch und bewahren Sie sie zum Nachlesen auf. Wenn Sie die Gebrauchsanweisung nicht befolgen, kann die Sicherheit des Kindes ernsthaft gefährdet sein.
- **WARNUNG!** Sie selbst sind für die Sicherheit Ihres Kindes verantwortlich.
- **WARNUNG!** Aktivieren Sie immer die Bremse des Sportwagens. Lassen Sie das Kind niemals unbeaufsichtigt in dem Sportwagen.
- **WARNUNG!** Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch, ob alle Verriegelungen eingerastet sind, um Einklemmen zu verhindern.
- **WARNUNG!** Alles, was Sie an den Schiebegriff hängen, mindert die Stabilität des Sportwagens und steigert die Kippgefahr.
- **WARNUNG!** Schnallen Sie Ihr Kind stets mit dem Sicherheits-Hosenträgergurt an und benutzen Sie immer den Zwischenbeingurt in Kombination mit den Becken- und Schultergurten, auch wenn Sie den Fußsack benutzen.
- **WARNUNG!** Achten Sie auf kleine Gegenstände wie die Ventilverschlüsse der Räder; Ihr Kind könnte diese Teile verschlucken, so dass Erstickungsgefahr droht.
- **WARNUNG!** Mit diesem Produkt können Sie nicht joggen oder skaten.
- **WARNUNG!** Prüfen Sie vor der Benutzung stets, ob der Kinderwagenaufsatz, die Adapter, der Sicherheitsautositz oder der s1 richtig montiert bzw. befestigt sind.
- **WARNUNG!** Die Reifen können auf einigen Fußböden (vor allem auf glatten Böden wie Parkett, Kunststofflaminat, Linoleum usw.) schwarze Streifen hinterlassen.

Symbolerklärung

- Abbildung auf Seite 2
- Schiebegriff
 - Entriegelungshebel
 - Verdeckklappen

Lieferumfang

- Abbildung auf Seite 3
- Gestell
 - Vorderräder
 - Hinterräder

c. Verdeckklappen
d. 5-Punkt-Anschnallgurt
e. Rückenraster
f. Netzkorb
g. Feststellbremse
h. Hinterrad
i. Verdeck
j. Gurtpolster
k. Spielbügel
l. Fußauflage
m. Schwenkradarretierung
n. Vorderradaufhängung
o. Vorderrad

(3) Hinterräder
(4) Spielbügel
(5) Verdeck

s1 Gebrauchsfertig machen

Die Abbildungen zu den Nummern finden Sie auf den Seiten 3 - 5.

Links und rechts bedeutet vom Schiebegriff von der Rückseite aus gesehen.

Hinterräder montieren

(6) Legen Sie den s1 mit dem Verdeck nach unten auf einen sauberen Untergrund.

(7) Stecken Sie die Hinterradblöcke ans Gestell des Wagens wie dargestellt, bis diese einrasten.

Drücken Sie den Clip der Achse in den Haken an der Rückseite des Rahmens bis dieser einrastet.

Überprüfen Sie durch leichtes Ziehen an den Rädern, dass diese fest sitzen..

Vorderräder montieren

(8) Drücken Sie die Vorderradblock auf den Rahmen bis diese einrasten. Ziehen Sie an jedem Rad um den richtigen Sitz zu prüfen.

Vorderräder abnehmen

(9) Drücken Sie die Knöpfe an der Vorderseite jedes Radeinblocks um die Räder abzuziehen.

S1 Aufstellen

(10) Heben Sie den Hebel des Faltmechanismus und ziehen Sie den Handgriff nach oben.

(11) Treten Sie auf den Fußhebel um den Wagen vollständig zu öffnen.

(12) Achten Sie darauf, dass die Arretierungen unten an beiden Rahmenteilten hörbar in den Aufnahmen oberhalb der Vorderräder einrasten

Spielbügel

(13) Drücken Sie den Frontbügel in die beiden Aufnahmen an der Armlehne. Ziehen Sie immer am Spielbügel um zu prüfen ob er richtig eingerastet ist.

(14) Drücken Sie beiden Knöpfe links und rechts an der Armlehne und ziehen Sie den Bügel nach vorne heraus.

Verdeck

(15) Stecken Sie Verdeckadapter in die entsprechenden Gegenstücke oberhalb der Armlehne am Gestell bis Sie ein Klick hören. Ziehen Sie etwas am Verdeck um zu

prüfen ob es fest sitzt.

(16) Befestigen Sie den Druckknopf am unteren Ende des Stoffbezuges vom Verdeck am entsprechende Gegenstück von der Sitzauflage

Anschnallgurt befestigen

Betätigen Sie die Feststellbremse des Sportwagens und achten Sie darauf, dass der Sicherheits-Hosenträgergurt gelöst ist, bevor Sie das Kind in den Sitz setzen.

(17) Stecken Sie die Verschlüsse ineinander und befestigen Sie die Becken- und Schultergurte am Zwischenbeingurt, indem Sie die Verschlüsse in das Gurtschloss klicken

Passen Sie die Gurtlänge der Größe des Kindes an, indem Sie die Gurte mit Hilfe der Schnallen (A) verkürzen oder verlängern.

(18) Drücken Sie auf beide Verschlussstasten, um den Gurt zu öffnen.

(19) Um den Gurt besser an die Größe Ihres Kindes anzupassen können sie den Schultergurt in drei unterschiedlichen Ebenen anbringen.

s1 benutzen

Bremse benutzen

(20) Drücken Sie die linke oder rechte Bremspedal herunter um die Bremse zu aktivieren.

Schieben Sie das linke oder rechte Bremspedal nach oben um die Bremse wieder zu lösen

Schwenkrad feststellen

Für Fahrten über unebene Wege sollten Sie die Schwenkräder immer feststellen.

(21) Drücken Sie den Hebel an jedem Schwenkrad nach unten um die Schwenkfunktion zu aktivieren.

Zum öffnen der Schwenkradarretierung drücken Sie den Hebel nach oben

Sitz und Liegeposition

(22) Ziehen Sie den Verstellmechanismus nach oben um eine flachere Sitz bzw. Liegeposition zu erhalten.

(4 Positionen möglich).

Es ist nicht nötig am Verstellmechanismus zu ziehen um den Rücken steiler zu stellen.

Schiebegriff verstellen

Um den Fahrkomfort zu erhöhen können sie den Griff verstellen

(23) Drücken sie den Hebel unterhalb des Griffes nach unten um den Griff in die gewünschte Position zu drehen.

s1 zusammenlegen

Kinderwagen zusammenlegen

(24) Ziehen Sie gleichzeitig an beiden Entrieglungshebeln.

(25) Greifen Sie mit einer Hand den Hebel an der Rückseite der Rückenlehne und mit der anderen den Schiebegriff.

(26) Ziehen Sie an der Rückenlehne, während Sie gleichzeitig den Handgriff entgegengesetzt drücken.

(27) Drücken Sie den Hebel an der Rückseite der Rückenlehne nach unten, um den Kinderwagen zusammenlegen zu beenden.

- (27) Drücken Sie an den Armlehnen leicht nach unten, damit der Wagen vollständig gefaltet ist.
- (28) Überprüfen Sie, dass die Transportsicherung richtig eingerastet ist.
- (29) Wenn die Transportsicherung richtig verriegelt hat, können Sie den Wagen am Transportgriff transportieren.
- (30) Im gefalteten Zustand können Sie den s1 aufrecht hinstellen

Allgemeine Pflegeanleitung

»Stoffteile

Die Firma Gesslein legt besonderen Wert auf die modischen Aspekte und verwendet aktuelle Materialien, von denen einige empfindlicher sind als andere. Alle Stoffe werden entsprechend des Öko Tex Standard 100 Zertifikats gefertigt und erfüllen die allgemeingültige Schadstofffreiheit.

»Pflege

1. Imprägnieren Sie die Stoffteile Ihres Wagens regelmäßig mit unserem Magic Spray.
2. Sofern der Wagen einmal nass geworden ist, den Außenstoff sofort mit einem trockenen Tuch abtupfen um zu vermeiden, dass durch die Nähte Feuchtigkeit auf den Innenstoff gelangen kann (Bildung von Wasserrändern). Anschließend den Wagen mit aufgespanntem Verdeck in einem trockenen, luftigen Raum trocknen lassen. **WARNUNG!** Nicht an der Sonne trocknen!
3. Stellen Sie den Wagen über einen längeren Zeitraum nur im Schatten ab.

»Waschen

Unsere Bezugstoffe entsprechen den Bekleidungsnormen und sind auch wie ein hochwertiges Kleidungsstück nicht unbegrenzt haltbar.

1. Leichte Flecken

Mit einem feuchten Tuch und klarem Wasser vorsichtig die betreffende Stelle reinigen. Starkes Reiben / Rubbeln vermeiden und anschließend mit einem Fön trocknen

2. Starke Verschmutzung

- Mit einem aufheller- und chlorfreien Feinwaschmittel in der Waschmaschine bei 30°C (Schonwaschgang) waschen
- Bei dunklen Farben immer einen Waschbeutel benutzen (Vermeidung von Stone-Wash-Effekt).
- keinen Trockner verwenden, intensives Sonnenlicht und starke Hitze vermeiden, nicht bügeln
- Den Stoff im aufgespannten Zustand in einem luftigen, trockenen Raum trocknen
- **ACHTUNG!** Chlorhaltige Waschmittel, zuviel Waschmittel oder Zusätze wie Weichspüler schaden Ihren Stoffen und beschleunigen ein Verblässen der Farben.

»Wagenpflege

Regelmäßige Pflege und Wartung tragen in hohem Maße zur Sicherheit und Werterhaltung bei. Unsere

Gestelle entsprechen der DIN-Norm für Kinderwagen und sind danach getestet.

»Wartungscheck

- Steckachse säubern und nachschmieren
- Bewegliche Teile mit Magic Spray (eventuell auch Silikon- oder Teflonspray) einsprühen
- Federung von unten mit Magic Spray (eventuell auch Silikon- oder Teflonspray) einsprühen
- bei Luftbereifung Luftdruck überprüfen (max. 1,3 bar)
- Schrauben überprüfen und gegebenenfalls nachziehen
- Radbuchsen überprüfen und gegebenenfalls austauschen

»Pflege allgemein

- Durch Benutzung und äußere Einflüsse kann es sein, dass der Schmierfilm zwischen zwei beweglichen Teilen abgerissen ist. In diesen Fällen ist es dringend notwendig, dass Sie die betroffene Stelle mit einem geeigneten Schmiermittel bearbeiten. Bei Unterlassung, erhöht sich an den betroffenen Stellen der Verschleiß um ein Vielfaches.
- Kriechöl bei schwer zu erreichenden Stellen verwenden. Evtl. nur bei der Federung notwendig.
ACHTUNG! Nicht jedes Schmiermittel ist für Kunststoffe geeignet Bitte immer die entsprechende Gebrauchsanweisung durchlesen.
- Sofern der Wagen nass geworden ist, alle Metallteile sofort mit einem trockenen Tuch abreiben
- Bei Fahrten in Meeresnähe oder Streusalz unbedingt alle Metallteile und Räder sofort reinigen.
- Lackschäden sofort ausbessern um Rostansätze zu vermeiden.

Das sollten Sie vermeiden:

- Anstoßen an scharfkantigen Stellen (wie Hausflur, Kofferraum, usw.) beim Transport
- Anstoßen von Achsen und Räder vermeiden, um Verformungen zu verhindern
- ACHTUNG! Bei extremer Hitze, z.B. im Kofferraum oder direkt im Auto, können Temperaturen von 50-60°C entstehen. Dadurch werden die Kunststoffteile weicher und können sich auf Druck verformen. Deshalb sehr hohe Belastungen bei Hitze vermeiden. Reifen und Räder können Druckstellen erhalten bzw. sich verformen.
- ACHTUNG! Wegen der Materialien, die in den Reifen benutzt werden, können auf bestimmten Oberflächen wie Parkett-, Laminat- oder Teppichböden dauerhafte Reifenmarkierungen zurückbleiben.

Kein Reklamationsgrund:

- Kinderwagenräder können nicht ausgewuchtet werden. Eine Unwucht bzw. ein „Eiern“ des Reifens mindert die Fahreigenschaft nicht, kann jedoch durch leichtes Erwärmen zum Teil beseitigt werden.
- Toleranzen zwischen den Rädern und dem Achsrahmen sind ebenfalls normal.
- ACHTUNG! Umwelteinflüsse, Salzgehalt der

Luft in Küstenregion, Streusalz und saurer Regen, Luftverschmutzung sowie falsche Unterbringung fördern die Korrosion.

- Bei einem Kinderwagengestell handelt es sich genauso wie bei einem Auto um einen Gebrauchsgegenstand. Aus diesem Grund ist eine Vermeidung von Lackschäden, wie z.B. Kratzspuren durch Anstoßen, auf Dauer unmöglich.
- Abgefahrene Räder
- Verschleißteile wie Buchsen Bremsbacken und Achsen
- Geräusche welche aufgrund von zu wenig Schmiermittel herrühren.
- Geradeauslauf

WAS SIE BEIM KAUF BEACHTEN SOLLTEN

Prüfen Sie, ob der Wagen vollständig ausgeliefert worden ist und dass keine Teile fehlen. Prüfen Sie, ob alle Funktionen des Wagens vollständig funktionieren und bestätigen Sie dieses auf dem Übergabe-Check.

VORGEHENSWEISE BEI REKLAMATIONEN

- Melden Sie den Fehler unverzüglich bei dem Fachhändler, bei dem Sie den Wagen gekauft haben telefonisch an, um die weitere Vorgehensweise zu besprechen. Für sicherheitsrelevante Mängel, die nicht innerhalb von 30 Tagen nach Auftreten beim Fachhändler angemeldet werden, kann keine Gewährleistung übernommen werden.
- Bei der Bearbeitung von Reklamationsansprüchen kommen produktspezifische Abschreibungssätze zur Anwendung. Hier verweisen wir auf die ausliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

VERWENDUNG, PFLEGE und WARTUNG

Der Kinderwagen ist ein Transportmittel für Ihr Kind und muss entsprechend der Gebrauchsanweisung gepflegt und gewartet werden, damit seine Ursprungsqualität erhalten bleibt.

Wenn der Wagen beschädigt wurde, z.B. bei einer Flugreise (Transportschaden), lassen Sie den Sportwagen vor der Benutzung zuerst von Ihrem Fachhändler kontrollieren bzw. reparieren.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass nur Original-Zubehör bzw. Ersatzteile verwendet werden dürfen.